

# Inhalt

---

<b>Dank</b>	7
<b>1 Bilder und Biografien des Exils</b>	11
1.1 Beginn der Spurensuche	14
1.2 Die vielen Namen transnationaler Künstlerinnen	18
1.3 Gekommen, um zu bleiben?	19
1.4 Drei Künstlerinnen und tausende Erinnerungsstücke	22
1.5 Bilder – Rahmen – Exil	24
1.6 Kapitelübersicht	31
<b>2 Aufbruch und Umbruch. Die frühen Schaffensphasen dreier Künstlerinnen in Europa</b>	33
2.1 Grete Stern: Berlin – Dessau – London	34
2.2 Hedwig Schlichter: Wien – Berlin – Paris	50
2.3 Irena Dodalová: Prag – Paris – Theresienstadt	65
2.4 Punto de partida. Die Abfahrt als Ausgangspunkt	85
<b>3 Von der Einwanderung zum Exil in Argentinien</b>	87
3.1 Die frühe jüdische Einwanderung. Von <i>jüdischen Gauchos</i> und <i>cuentaniks</i>	88
3.2 Erfahrungen jüdischer Frauen und ihre kulturellen Repräsentationen	93
3.3 Fliehen vor dem Nationalsozialismus	99
<b>4 Visuelle Transformationen und kulturelle Übersetzung</b>	107
4.1 Kulturelle Übersetzung und künstlerische Praxis	108
4.1.1 Visuelle Übersetzung als inhärente Motivation von Bildern	111
4.1.2 Kulturelle Übersetzung als feministische Handlungsstrategie	114
4.1.3 <i>contact zones</i> als Übersetzungsräume	116
4.2 Orte und Medien der Kunstproduktion im Exil	119
4.2.1 Grete Stern: Künstlerische Vernetzung von Emigration und Exil	120
4.2.2 Hedy Crilla: Theater des Exils und Exilierte auf der Leinwand	126
4.2.3 Irena Dodal: Isolation des Exils im peronistischen Rampenlicht	135
4.3 Übersetzerinnen des Exils	143

4.3.1	Hedy Crilla: Schauspielunterricht der autobiografischen Referenzen .....	144
4.3.2	Irena Dodal: Selbstübersetzung im luftleeren Raum .....	152
4.3.3	Grete Stern: (Selbst-)Porträts und Selbstübersetzung im urbanen Kontext .....	162
4.3.4	Hedy Crilla: Über_setzungsversuche nach Europa .....	174
4.4	Räume vernetzen, aneignen, besetzen! .....	179
<b>5</b>	<b>Peronistische Weiblichkeitsentwürfe und feministische Alternativen exilierter Künstlerinnen .....</b>	<b>183</b>
5.1	Die Geburt des Peronismus und der Kampf um Öffentlichkeit .....	185
5.1.1	Die peronistische Kulturpolitik und Bildpropaganda .....	188
5.1.2	Die ambivalente Politisierung der Frau im Peronismus.....	191
5.1.3	Geschlechterbilder in der staatlichen Propaganda.....	196
5.2	Zwischen visuellem Widerstand und künstlerischer Anpassung .....	200
5.2.1	Grete Stern: Dystopien der Träume .....	200
5.2.2	Hedy Crilla: Subtile Kritik personifizieren .....	223
5.2.3	Irena Dodal: Widerständiges Begehren und stille Anpassung .....	243
5.3	Emanzipatorische Kunst und ihre Handlungsräume .....	256
<b>6</b>	<b>Wann endet das Exil?.....</b>	<b>259</b>
6.1	Grete Stern: Indigenes Gedächtnis als Zukunftsträger .....	262
6.2	Hedy Crilla: Botin zwischen den Zeiten .....	268
6.3	Irena Dodal: Von Hoffnung und Desillusion .....	274
6.4	Positionen und Zugehörigkeiten im Spätwerk – europäisch, argentinisch, jüdisch...? .....	279
<b>7</b>	<b>Resümee, oder fünf rückblickende Fragen .....</b>	<b>283</b>
<b>8</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>291</b>
8.1	Abbildungen .....	291
8.2	Literatur .....	295
8.3	Archive .....	324
8.4	Biografische Steckbriefe .....	325
	<b>Index .....</b>	<b>329</b>